

Gemeinde Mainhausen, Montag, 11. Dezember 2023

Der Grundstein für den Rathausneubau 2in1 in Mainhausen ist gelegt

Der ursprünglich als Baustellenfeier geplanten feierlichen Grundsteinlegung für das Rathaus 2in1 im Mainhäuser Ortsteil Zellhausen machte sprichwörtlich der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. Auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse und der vereisten Baustelle, musste das Event kurzerhand in den Saal des Bürgerhauses in Zellhausen verlegt werden.



*v.l.n.r. Landrat Oliver Quilling, Landtagsvizepräsident Frank Lortz
Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger, Bürgermeister Frank Simon,
Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Kai Gerfelder,
Kai Schütz und Harald Wientgens vom Planungsbüro whn*

Bürgermeister Frank Simon, der Stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Kai Gerfelder Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Landrat Oliver Quilling, die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger sowie Kai Schütz und Harald Wientgens vom Planungsbüro whn in Seligenstadt deponierten eine Zeitkapsel, eine Tradition, die dem Bauwerk Glück bringen und seinen möglichst dauerhaften Bestand sichern soll, im provisorisch errichteten Mauerwerk. In dieser Kapsel sind für die Nachwelt eine aktuelle Ausgabe der Offenbach-Post und des Heimatblattes, Unterlagen und Pläne sowie ein USB-Stick zum Bauprojekt, eine Urkunde sowie eine Münzsammlung der aktuellen Euro-Währung gesammelt.

Stellvertretend für die Mitglieder der politischen Gremien aus dem Land- und Kreistag gratulierte Landrat Oliver Quilling zum Bau des neuen Rathauses und war mit den Anwesenden einer Meinung, dass auch die kleinste

Gemeinde im Kreis Offenbach das Potenzial für den Neubau eines gemeinsamen Rathauses hat und das die Gemeinde 46 Jahre nach der Gebietsreform auch hier zusammenwächst.

In den vergangenen Wochen haben die Bauarbeiter mit den Arbeiten für den Neubau sichtbar begonnen. Bürgermeister Frank Simon: „Nach dem Grundsatzbeschluss 2017 machen wir heute den nächsten Schritt auf dem Weg zum neuen Rathaus.“ Er erinnerte auch an die Gründe für den Neubau. Die verteilte Verwaltung soll zum Großteil an einem zentralen Standort zusammenarbeiten. Weil dadurch Mietkosten und Sanierungskosten an Bestandsgebäuden wegfallen, sowie hohe Energiekosten in Altbauten eingespart werden können, ist ein Neubau auf Dauer wirtschaftlicher als die Fortführung des Status Quo. Ein weiterhin platzierter Baustein bleibt auch das schon seit Corona-Zeiten eröffnete Bürgerbüro im Ortsteil Mainflingen, dass mit den Bereichen Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Fundbüro und der Abfallwirtschaft für die Bürgerinnen und Bürger Anlaufstation bleibt.

Gemeinsam mit Vertretern aus den kommunalen Gremien, Mitarbeitern der Verwaltung, dem Planungsbüro sowie der Baufirma wurde im kleinen Rahmen der Anlass gebührend gefeiert.

Voraussichtlich im Frühjahr 2024 zum Richtfest besteht auch für die Bevölkerung die Möglichkeit den Fortschritt des Gebäudes direkt Vorort zu besichtigen. Weiterhin zur Verfügung steht die Live-Webcam, die über die Startseite der Homepage der Gemeinde Mainhausen www.mainhausen.de aufgerufen werden kann.

Foto: Erhard Bonifer